Bericht zur Bürgergemeinde-Versammlung vom 9. Juni 2021

**Hoffen auf ein Ende der «Corona-Streichmusik»**

**Heiner Leuthardt**

Die Rechnung der Bürgergemeinde Arlesheim für das Jahr 2020 schliesst mit einem unerwartet guten Ergebnis. Ein Wermutstropfen sind die ausgefallenen Anlässe.

Der Finanzchef der Bürgergemeinde Arlesheim Bruno Holzer strahlte am 9. Juni 2021 bei der Vorstellung der Rechnung 2020 mit der Sonne um die Wette, denn seit langen Jahren durfte er endlich wieder eine Rechnung vorlegen, die bei einem Aufwand von rund 240000 Franken mit einem Überschuss von 75000 Franken abschliesst. Auffallend ist, dass im Budget noch mit einem Aufwand von 350000 Franken und einem Gewinn von 1670 Franken gerechnet worden ist. Verschiedene Faktoren führten zum unerwartet guten Ergebnis. Dazu gehört, wie der Sprecher der Rechnungsprüfungskommission Martin Kohler betonte, der seit Jahren umsichtige Umgang der Verwaltung und des Bürgerrates mit den nicht gerade üppig zur Verfügung stehenden Finanzen mit dem Ziel, positive Abschlüsse zu erzielen.

**Forstrechnung unerwartet positiv**

Bruno Holzer zeigte auf, dass die ausgefallenen Anlässe zu einem Minderaufwand führten. Umgekehrt stiegen Dank der vermehrten Einbürgerungen die Gebühreninnahmen. Das führte bei der Verwaltung zu einer Halbierung des budgetierten Mehraufwandes. Bei der Forstwirtschaft verzeichnete man bei der Waldpflege einen höheren Aufwand, dafür stieg der Holzerlös bei tieferen Erntekosten. Das freundliche Wetter sorgte zudem für geringeren Wegunterhalt und es fallen Entschädigungen wegen Sturmschäden und für die Wiederbewaldung an, sodass der Forst mit einem unerwartet hohen Gewinn von 72800 Franken abschloss. Bei den Liegenschaften werden Unterhaltsarbeiten beim «Schürli» erst 2022 ausgeführt, dafür mussten Stützbalken beim Bürgerhaus sofort ersetzt werden. Insgesamt schloss der Bereich Vermögens- und Schuldenverwaltung sowie Liegenschaften mit einem Mehrertrag ab. Jeweils einstimmig angenommen wurden die Einbürgerungsanträge.

**1.-August-Feier kann wohl stattfinden**

Beim Tätigkeitsbericht des Präsidenten der Bürgergemeinde Stephan Kink verdunkelt sich sein Gesicht sofort in Moll, wie er von der totalen «Corona-Streichmusik» im vergangen Jahr berichtete. Eine erste Aufhellung dann mit dem Blick auf den kommenden 1. August, der aller Wahrscheinlichkeit nach wieder öffentlich gefeiert werden kann. Ebenso ist er zuversichtlich für die weiteren Anlässe. Weiter berichtete er von der beliebten Feuerstelle beim Pulverhüsli, dass das bereitgestellte Feuerholz in Rekordzeit verbraucht worden ist. Bei der eingeführten Besucherlenkung im Wald hofft er, dass diese mit Kontrollen durchgesetzt werde. Schliesslich wies er auf das Fest 200 Jahre Schürli hin, das coronabedingt auf das kommende Jahr verschoben wurde. Bereits in der Herbstausgabe von «My Arlese», der neuen Zeitung der Bürgergemeinde, wird «s Schürli» ausführlich vorgestellt. Wer nicht Bürger ist, aber trotzdem «My Arlese» erhalte möchte, kann sich unter bgasrlesheim@intergga.ch oder Tel.: 061 599 41 41 melden.